

heiten gegen bessere zu wechseln, könnten bekehren (269 und 215).

Das Amt des Dichters versteht Kirsch als ein "durch Selbsteinsetzung konstituiertes Amt," eine politische Institution mit der Aufgabe, "Chronist, Seelsorger, Lebenshelfer" zu sein, die Sensibilität der Menschen zu schärfen und ihre Neugier zu befriedigen oder zu wecken. (215) Kirsch nennt das Amt eine Institution des Beharrens, des Insistierens auf gefundenen Einsichten, auf dem Gattungsbegriff, dem Humanum. Der Dichter, ... träumt das Ideal und hält es hoch." (216)

In der Festrede für "Georg Maurer zum 60. Geburtstag" (1967) erinnert Kirsch an die Verdienste seines Lehrers (von 1963-65 am Becher-Literaturinstitut in Leipzig), die lyrische Sprachkraft der mittleren Generation zur Entfaltung gebracht zu haben: Vernunft, Geschichtsbeußtsein, Sachlichkeit und Genauigkeit im Ausdruck, "Wirkliches als Wirkliches ins Gedicht zu nehmen" statt mit banalen Metaphern zu erschleiern (260), und Auseinandersetzung mit den Klassikern. In einem Essay zu Maurers Spätwerk (1971) hebt Kirsch Maurers Aufnahmen der "brutalen Seiten der Wirklichkeit" ins Gedicht als bedeutungsvolle Veränderung gegenüber früheren Werken hervor.

Eine anhaltende Spannung zwischen aufgeklärtem Rationalismus und moralisch-ethischem Humanismus (mit Klassikbezug) zieht sich durch diese Sammlung. So gesteht Kirsch 1980 in einem Interview, daß viele ihn nur als Aufklärer und Rationalisten, der seine Gefühle vernachlässige, gesehen haben, ohne sein Leiden an Geschichtlichem, an dem Finsternen der Zeit (die Nähe zu Adornos Kunstphilosophie ist teilweise verblüffend!), oder seine Utopien und Ideale für die Gegenwartsbewältigung wahrgenommen zu haben. Die Dialektik zwischen dichterischem Stören und Aufrechterhalten von Tradition liegt im Zentrum von Kirschs Konzept des Dichteramts und zieht sich wie ein Leitfaden durch die vorliegende Sammlung von Texten. In der schöpferischen

Reibung dieses Schriftstellers zwischen persönlichen, gesellschaftlichen und geschichtlichen Entwicklungen spiegeln sich der literarische Kampf und die Erfolge seiner Generation wieder.

Barbara Mabee
Ohio State University

BOOKS RECEIVED

BOOKS RECEIVED: LITERATURE

Brüning, Elfriede. Altweiberspiel und andere Geschichten. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 189 S.

de Bruyn, Günter. Frauendienst. Erzählungen und Aufsätze. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 334 S.

Heiduczek, Werner. Reise nach Beirut und Verfehlung. Zwei Novellen. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 162 S.

Holland-Moritz, Renate. Die Tote Else. Ein Wahrhaftiges Klatschbuch. Berlin: Eulenspiegel Verlag, 1986, 195 S.

Mensching, Steffen. Tuchföhlung. Gedichte. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 102 S.

Nowak, Claus. Aber Träume tragen doch. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 382 S.

Zeitreisen: Utopische Erzählungen. Hrsg. v. Gerda Zschocke. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 273 S.

Berlinisch. Geschichtliche Einführung in die Sprache einer Stadt. Hrsg. v. Joachim Schildt u. Hartmut Schmidt. Berlin: Akademie-Verlag, 1986, 444 S. 22,- M.

DDR Literatur '85 im Gespräch. Hrsg. v. Siegfried Rönisch. Berlin u. Weimar: Aufbau-Verlag, 1986, 315 S. 12,90 DM.

Deutsche Bücher. Referatenorgan Deutschsprachiger Neuerscheinungen. Amsterdam: Edition Rodopi B.W., 1986, 163 S.

Die DDR - Gesellschaft im Spiegel ihrer Literatur. Hrsg. v. Gisela Helwig. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1986, 200 S. 22,- DM.

Dreßler. Von der Kunst des Zuschauens. Berlin: Dietz Verlag, 1986, 191 S. 7,50 DM.

GDR Monitor. Summer 1986. No. 15. Editor: Ian Wallace. Dept. of European Studies, Loughborough University of Technology, Loughborough LE 11 3TU, England. 70 pp.

GDR Monitor. Winter 1986/87. No. 16. Editor: Ian Wallace. Dept. of European Studies, Loughborough University of Technology, Loughborough LE 11 3TU, England. 191 pp.

Ideologie und gesellschaftliche Entwicklung in der DDR. Achtzehnte Tagung zum Stand der DDR-Forschung in der Bundesrepublik Deutschland. 28. bis 31. Mai 1985. Edition Deutschland Archiv. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1986. 176 S. 14,80 DM.

Kritik '85 Rezensionen zur DDR-Literatur. Hrsg. v. Eberhard Günther, Werner Liersch, Klaus Walter. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 235 S.

La Bahn, Kathleen J. Anna Seghers' Exile Literature. The Mexican Years (1941 -1947). New York: Peter Lang Publishing, Inc, 1986, 207 pp.

Literatur in der DDR - Bibliographische Annalen 1945-1962, Band 1. Hrsg. v. der Akademie der Wissenschaften der DDR Zentral Institut für Literaturgeschichte. Berlin: Akademie Verlag, 1986, 491 S. 220,- M.

Literatur in der DDR - Bibliographische Annalen 1955-1962, Band 2. Hrsg. v. der Akademie der Wissenschaften der DDR . Zentral Institut für Literaturgeschichte. Berlin: Akademie Verlag, 1986, 1102 S.

Literatur in der DDR - Bibliographische Annalen 1945-1962, Band 3, Register, Hrsg. v. der Akademie der Wissenschaften der DDR. Zentral Institut für Literaturgeschichte. Berlin: Akademie Verlag, 1986, Seiten 1103-1240.

Literatur im Wandel. Entwicklungen in europäischen sozialistischen Ländern 1944/45-1980. Hrsg. v. Ludwig Richter, Heinrich Olschowsky, Juri W. Bogdanow und Swetlana A. Scherlaimowa. Berlin und Weimar: Aufbau-Verlag, 1986, 510 S.

Raue, Günter. Geschichte des Journalismus in der DDR (1945-1961). Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie, 1986, 288 S. 28,- DM.

Scheel, Daniela. Zwischen Wertung und Wirklichkeit. DDR - Zeitschriftenprofile 1950-1980 am Beispiel von Geschlechtsrollenproblematik und Frauenleitbild. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1986, 208 S. 32,- DM.

Teraoka, Arlene Akiko. The Silence of Entropy or Universal Discourse. The Postmodernist Poetics of Heiner Müller. New York: Peter Lang Publishing, Inc, 1985, 240 pp.

Wangenheim, Inge von. Deutsch und Geschichte.
Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1986, 291
S.